

[1932] Barmen, den 4. Januar 1892.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich aus Gesundheitsrücksichten mich veranlasst gesehen habe, mein am hiesigen Platze und in meinem Hause *Neuenweg 45*, gegenüber dem Stadttheater, seit Herbst 1877 betriebenes, aber schon 1860 als *Baedeker'sche Buchhandlung* gegründetes Geschäft (Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek) einschliesslich *Aktiva* und *Passiva* an die Herren

August Heidsieck und Max Gottwald
aus Bielefeld

käuflich abzutreten, welche dasselbe unter der Firma:

Hugo Inderau's Nachf.
(Heidsieck & Gottwald)

für eigene Rechnung weiterführen werden.

Die Disponenda der Ostermesse 1891, sowie alles in Rechnung 1891 Gelieferte werde ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, meinen Nachfolgern übertragen. Die Abrechnung zur Ostermesse wird prompt unter meiner Garantie erfolgen.

Indem ich mir über meine fernere Thätigkeit weitere Mitteilungen vorbehalte, danke ich für das mir seither in so reichem Masse bewiesene Vertrauen und bitte Sie, dasselbe auch auf meine Nachfolger, die ich Ihnen als strebsame und tüchtige Geschäftsleute, welche das zum schwinghaften Betriebe erforderliche Kapital besitzen, bestens empfehlen kann, zu übertragen.

Besonders fühle ich mich verpflichtet, Herrn *L. Staackmann*, der meine Kommission in Leipzig seither zu meiner vollkommenen Zufriedenheit besorgte, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen.

Hochachtend

Hugo Inderau.

Barmen, den 4. Januar 1892.

P. P.

Der vorstehenden Mitteilung des Herrn *Hugo Inderau* beehren wir uns die Versicherung hinzuzufügen, dass es unser ganzes Bestreben sein wird, der Firma

Hugo Inderau's Nachf.
(Heidsieck & Gottwald)

den früheren, seit 20 Jahren genossenen guten Ruf zu erhalten.

In den angesehenen Firmen: *Schmorl & von Seefeld*, Hannover; *Adolph Müller*, Braunschweig; *J. F. Bergmann*, Wiesbaden; *Eduard Trewendt*, Breslau; *Puttkammer & Mühlbrecht* und *Nicolai'sche Buchhandlung* (Vorstell. & Reimar), Berlin, haben wir uns genügende Erfahrungen gesammelt, und Sie können überzeugt sein, dass wir das Aussehen der Firma fernerhin hoch halten werden.

Wir haben das Geschäft mit allen *Aktiven* und *Passiven* erworben und richten an Sie die Bitte, uns durch Aufrechterhaltung des offenen Kontos Ihr Vertrauen zu schenken. Durch Thätigkeit und gewissenhafte Erfüllung aller unserer Verpflichtungen werden wir dieses in jeder Beziehung zu rechtfertigen wissen.

Herr *L. Staackmann* in Leipzig wird auch ferner die Vertretung des Geschäfts freundlichst übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

August Heidsieck, Max Gottwald.

Referenzen:

Barmer Bankverein, Barmen. — *Otto Janke*, Berlin. — *E. A. Seemann*, Leipzig. — *Velhagen & Klasing*, Bielefeld.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[2002] Aus dem Verlage von *Otto Schulze* in Leipzig ging in den meinigen über:

Das Dhammapada.

Eine Versammlung, welche zu den kanonischen Büchern der Buddhisten gehört. Metrisch ins Deutsche übertragen mit Erläuterungen.

In gr. 8°. (XIX, 123 S.)

Preis 2 M 50 S o. d.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

Verkaufsanträge.

[1690] In einer der schönsten Residenzstädte Süddeutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Antiquariat u. Verlag, zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten vier Jahre betrug 32 000 M pro Jahr, mit einem Reingewinn von ca. 5000 M. Das feste Lager hat einen Nettowert von ca. 21 000 M. Die Ladeneinrichtung ist fast neu. Der Laden, in welchem sich schon über 30 Jahre eine Buchhandlung befindet, ist in bester Lage der Stadt, hat drei Schaufenster und elektrische Beleuchtung. Kaufpreis 27 000 M. Anfragen werden erbeten unter H. G. 1690 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1251] In einer grösseren Stadt am Rhein ist eine seit über 30 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine alte, treue Kundschaft, sehr schöne Kontinuationen und ist, mit dem erforderlichen Betriebskapital, nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig. Der Umsatz, im beständigen Steigen begriffen, betrug im letzten Jahre 24 374 M mit einem Reingewinn von ca. 4000 M. — Der Wert des festen Lagers und des Inventars beziffert sich auf 9—10 000 M. — Kaufpreis 16500 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung, bei Barzahlung 15000 M.

Berlin

Elwin Staudé.

[2056] Ein blühendes Sortiment in einer Stadt Norddeutschlands, das e. Jahres-Umsatz von über 50 000 M erzielt, ist zu verkaufen.

Herren, denen daran gelegen ist, ein grundsolides, wirkl. gutes Geschäft zu erwerben, wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse u. Ziffer W. A. 2056 bei der Geschäftsstelle d. B.-B. melden. —

Zur Uebernahme gehört ein Mindestkapital von 30 000 M.

Scheimanfr. werden nicht berücksichtigt. —

[1693]

Fachblatt,

sehr rentabel, langjährig bestehend, bedeutendes Insertions-Organ, zu verkaufen. Auch kann kleiner gangbarer Verlag mit übernommen werden. Ernstige Reflektenten wollen unter Angabe der verfügbaren Mittel unter E. S. 1693. Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-B. senden.

[1164] Ein altes solides Sortiment mit Nebenw. u. H. guten Lokalverlag in einer großen, schönen Stadt Mitteleutschlands soll infolge andauernder Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Lager u. Inventar über 6000 M. Kaufpreis 10 000 M. Angebote unter W. T. 1164 bef. die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[1991] Zu kaufen gesucht: Ein solides Sortiment in einer Mittelstadt, mit einem Umsatz von wenigstens 30 000 M. Gef. Angebote unter H. G. 1991 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[2035] Suche ein billiges, mit gangbaren Sachen versehenes Musikalien-Leihinstitut zu kaufen. Angebote erbitte mit Katalog direkt. Friedeberg i. Neumark.

Wundermann'sche Buchhdlg.

[2057] Gesucht e. sol., süddtichs. Sortiment mittleren Umfangs, event. mit kleinem Verlag. Gef. direkte Angebote unter H. C. 2057 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Teilhaberangebote.

[797] Teilhaber-Antrag. Jüngerer Verleger sucht als Teilhaber in eine ältere, womöglich Berliner Verlags-handlung einzutreten; vorläufig disponibles Kapital 30—40 Tausend Mark. Beste Referenzen.

Angebote unter 797 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1497] Ein jüngerer Mann, tüchtige Arbeitskraft, wünscht sich mit vorläufig ca. 30 000 M an solidem Sortiment oder Verlag zu beteiligen.

Stuttgart bevorzugt.

Gef. Angebote unter S. H. 1497 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Unentbehrlich für Sortimentler, Verleger, Bibliotheken u. alle litterarisch Arbeitenden.

[1911]

Allgem. Bibliographie.

Wöchentliches Verzeichnis

der

Neuigkeiten des deutschen Buchhandels nach Wissenschaften geordnet.

Erscheint jeden Donnerstag

geheftet und beschnitten.

Preis jährlich 6 M bar.

Billige Partiepreise.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.